

Nachbericht Tagung DERM 2024

KLAUS FRITZ

An die 2.000 Teilnehmer erwartete auf der bundesweit größten Fachtagung für Dermatologen und Dermatologinnen in der Praxis und ambulanten Versorgung ein vielfältiges Programm mit hochkarätigen Referenten. Dabei waren alle Kongresstage stark besucht, bereits am Freitag ab 13 Uhr zählten wir 1.483 Besucher vor Ort und ebenfalls ähnlich viele auch am Sonntag. Teilnehmer kamen aus 14 unterschiedlichen Ländern, darunter über 40 aus der Schweiz. Die Tagung zog keineswegs nur Teilnehmer aus dem Südwesten an sondern überraschend viele auch aus weiter entfernten Regionen wie 200 Teilnehmer aus den Postleitzahlgebieten 1 und 2 (Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern) und ebenso viele aus Bayern und noch mehr aus NRW.

Von Psoriasis über Ästhetische Dermatologie bis hin zu Digitalisierung, Rechtsfragen und Praxismanagement wurde eine Vielzahl an Fachthemen behandelt. Die Tagung bot nicht nur die Möglichkeit, verschiedene Kurse zu verfolgen, sondern auch die Teilnahme an Vorträgen und Diskussionen zu aktuellen und zukunftsweisenden Themen. Im Fokus stand dabei die Zukunft der ambulanten Dermatologie mit MVZ, Netzen & Investoren. Wie geht es mit der Versorgung in den Praxen weiter? Wird es nur noch investorenbetriebene Netzwerke oder Einzelpraxen geben? Welche Chancen und Risiken wird es in Zukunft geben?

Im Rahmen der Symposien fanden zahlreiche Live-Behandlungen statt, die die neuesten Entwicklungen und Techniken vorstellten. Es wurde ein vielfältiges Portfolio an Fillern und Fäden präsentiert, dessen Anwendung die Teilnehmer direkt vor Ort verfolgen konnten.

Zusätzlich hatten Teilnehmer die Möglichkeit, sich für eine Vielzahl von



praktischen Kursen anzumelden, die ein breites Themenspektrum abdecken. Dazu gehörten der Qualifizierungskurs zum Hautkrebs-Screening, der Laserschutzkurs nach Tros sowie der DGDC-Kurs: Praktische Tipps für perfekte Nähte.

Das Wochenende war der Weiterbildung für die gesamte Praxis gewidmet. Parallel zur Tagung DERM, fand die PIA@Ludwigshafen statt, die eine weitere Fortbildungsmöglichkeit für MFA's darstellte. Das Programm umfasste Kurse wie Ambulantes Operieren, den Laserschutzkurs (nach TROS 2018) sowie interaktive Diskussionsrunden zu relevanten Alltagsfragen von medizinischen Fachangestellten und einen Ganztagsworkshop zur Patientensicherheit.

Nach einer erfolgreichen 22. Tagung DERM bedanken sich die Organisatoren bei allen Teilnehmern und laden zu den kommenden Veranstaltungen ein.

Am 18.–20. Oktober 2024 findet die DERM Alpin in Salzburg statt. Dieser innovative und interdisziplinäre Kongress, der in deutscher Sprache abgehalten wird, zielt darauf ab, über Fachgrenzen hinauszublicken und voneinander in holistischem Sinn zu lernen. Das Programm umfasst ein breites Spektrum, von Allergologie und Dermatologie bis hin zur inneren Medizin und Zahnheilkunde. Neben den wissenschaftlichen Aktivitäten wird auch das gesellschaftliche Miteinander und der persönliche Austausch im Rahmen eines Gesellschaftsabends am Samstag im ältesten Restaurant Europas, dem St. Peter Stiftskulinarium im Herzen Salzburgs gefördert. Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und profitieren Sie von dem Early Bird Tarif.

Des Weiteren findet im Jahr 2025 die 23. Tagung DERM am 21.–23 März im CongressForum in Frankenthal statt.